

Jetzt auf
WZonline.de

Video:

Unfall auf der Hooksieder Landstraße, **Straßenmusik-Festival** „Klangecht“ (Bild), **Frühlingsfest** in Schortens.



Fotoreihen:

Straßenmusik-Festival „Klangecht“, **Deutsche Meisterschaften Sportakrobatik** (Bild), **Sinfonia** des WSSV, **Studiparty** im Haven Event Center und **Partyfotos**.



Wegen Rückstau auf Autos aufgefahren

WILHELMSHAVEN/BM – Für Verkehrsbehinderungen hatten am Montagnachmittag gleich zwei Unfälle auf der B 210 gesorgt (die WZ berichtete). Wie die Polizei gestern mitteilte, fuhren jeweils zwei Verkehrsteilnehmer auf die vorausfahrenden Fahrzeuge auf.

Um kurz vor 17 Uhr mussten eine 22-jährige VW-Fahrerin aus Schortens und eine 40-jährige Dacia-Fahrerin aus Wilhelmshaven mit ihren Pkw vor der roten Ampel an der Kreuzung B 210/Heuweg halten. Dieses sah die Dacia-Fahrerin zu spät und fuhr mit ihrem Pkw auf die Fahrzeuge auf und schob diese zusammen. In dem Dacia saß außerdem ein 6-jähriges Kind, im VW ein 18-Jähriger. Alle Beteiligten wurden leicht verletzt, die Fahrzeuge beschädigt.

Aufgrund des Rückstaus kam es zu einem weiteren Auffahrunfall. An der Ampelanlage an der Umfahngstraße fuhr ein 55-jähriger Nissan-Fahrer aus Mülheim an der Ruhr stadteinwärts auf einen 39-jährigen Hyundai-Fahrer aus Wittmund und eine 36-jährige VW-Fahrerin aus Schortens, die verkehrsbedingt halten mussten. Der 55-Jährige schob mit seinem Fahrzeug die Autos zusammen. Die Personen wurden leicht verletzt, alle drei Fahrzeuge beschädigt, der VW und der Nissan waren nicht mehr fahrbereit.



Einen Wahrnehmungspfad hat die Firma Wübbenhorst der Krippe Jade Campus gesponsert. Die insgesamt 45 Kinder zwischen sechs Monaten und drei Jahren, die in der Einrichtung betreut werden, haben diesen neuen Bereich ihres Außen-

geländes bereits getestet und für gut befunden. Mit den Füßen können die Mädchen und Jungen auf einer Gesamtlänge von fünf Metern verschiedene Materialien wie Holz, Stein oder Sand wahrnehmen. Dadurch werden das individu-

elle Körpergefühl, Konzentration, Körperspannung, Gleichgewicht, Koordination und Selbstsicherheit gefördert. Die Leiterin der Krippe, Anke Degner (hinten, 6.v.r.), hatte die Idee, solch einen Pfad zu bauen, bisher fehlten jedoch die fi-

nanziellen Mittel. Der Förderverein mit dem Vorsitzenden Martin Tapper (5.v.r.) und Vorstandsmitglied Julia Eickhoff (r.) nahm sich der Sache an und gewann Klaus Wübbenhorst (7.v.l.) und sein Team für das Projekt. WZ-FOTO: LÜBBE

KLINIKUM WILHELMSHAVEN **WS**
Gesundheitsforum

Gesundheitsforum: Wege aus der Fettleibigkeit

WILHELMSHAVEN/GA – Fettleibigkeit ist keine Krankheit. Dennoch leistet starkes Übergewicht vielen Erkrankungen und Beeinträchtigungen Vorschub. Das heute stattfindende „Gesundheitsforum“ des Klinikums Wilhelmshaven und der „Wilhelmshavener Zeitung“ will über die Risiken aufklären und Wege aufzeigen, wie Adipositas vermieden werden kann.

Das „Gesundheitsforum“ – es ist die dritte Veranstaltung in diesem Format – findet ab 17 Uhr im Vortragssaal des Klinikums, Friedrich-Paffrath-Straße 100, statt. Um 18 Uhr beginnt der Vortrag und Diskussionsteil mit einer Reihe von Experten. Dr. Marcus Schmitt, Chefarzt Medizinische Klinik II, führt ins Thema ein. Der Eintritt ist frei. Ab 17 Uhr präsentieren sich zehn Selbsthilfegruppen.

Heuweg besser an die Ebkeriege anbinden

WIRTSCHAFT Gewerbeflächen im westlichen Stadtgebiet attraktiver machen – Neue Straße „Belter Weg“

Ein Unternehmen hat am Heuweg-West bereits eine Halle gebaut. Aber nicht nur deshalb werden die Grundstücke in dem Bereich an die Ebkeriege angeschlossen.

VON MAIK MICHALSKI

WILHELMSHAVEN – Im westlichen Stadtgebiet gibt es speziell am Heuweg-West noch einige freie Gewerbeflächen. Deren Vermarktung scheiterte in der Vergangenheit unter anderem daran, dass die Grundstücke nicht gut erreichbar waren.

Damit dies künftig besser wird, soll eine Verbindungsstraße zwischen dem Heuweg-West und der Ebkeriege gebaut werden. Diese Straße soll den Namen „Belter Weg“ erhalten. Durch die Verwendung dieses Straßennamens lebt eine historische Wegebezeichnung wieder auf.

Der Belt war früher eine schiffbare Balje (Wasserlauf im Watt) der Maadebucht.



Der „Belter Weg“ soll neu entstehen. Orange eingezeichnet ist das Gelände des Unternehmens WSZ. GRAFIK: MAP4NEWS.COM/HERE/WZ-FOTO: GA-JÜ

Einstimmig haben sich die Mitglieder des städtischen Ausschusses für Planen und Bauen unter dem Vorsitz von Detlef Schön (SPD) bei ihrer gestrigen Sitzung dafür ausgesprochen, den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan entsprechend zu ändern. Über Kosten wurde nichts bekannt. Die Neugestaltung hilft einem bereits im Bereich Heuweg-West ansässigen Unternehmen.

Die Wilhelmshavener Stahlhandel und Zuschnittservice GmbH (WSZ) hat dort auf einem Grundstück bereits eine Produktionshalle mit Bürogebäude errichtet. Die Firma hat im April ihren Geschäftssitz von der Emsstraße 29 an den neuen Ort am Heuweg 19 verlegt. Bislang war das Unternehmen auf dem Gelände von ALBA Metall Nord

GmbH (vormals Interseroh Jade-Stahl GmbH) untergebracht.

Die Firma WSZ ist aus der 1986 gegründeten Wenger und Neuhaus OHG hervorgegangen und fertigt auf modernsten CNC-gesteuerten Maschinen für die metallverarbeitende Industrie. Das Unternehmen hat nach eigenen Angaben aktuell rund 25 Mitarbeiter.

„Durch den Umzug konnte sich ALBA an der Emsstraße noch erweitern. Und das Unternehmen WSZ bekommt eine bessere Anbindung“, sagte Stadtbaurat Oliver Leinert im Ausschuss.

Und auf einen weiteren Vorteil im Bereich Heuweg wies Frank Amerkamp, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung, hin: „In dem Bereich befinden sich wichtige Naturschutzflächen, die aus dem Pool an Gewerbeflächen herausgenommen wurden und als Kompensationsflächen dienen. Solche Flächen muss die Stadt als Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft schaffen.“

• regional • preiswert • schnell
Das Immobilienportal für Wilhelmshaven und Friesland

Die **WSZ** – Das Beste am Morgen!



immobilien.WZonline.de

Neues Zuhause gesucht?

Sparen Sie sich die zeitintensive Suche in vielen Onlineportalen.

Mit „immobilien.WZonline.de“ bieten wir Ihnen die optimale Lösung! Mit einem Klick finden Sie Wohnungen und Häuser in Wilhelmshaven und Friesland.

Immobilienangebote optimal präsentieren!

Makler und Privatpersonen haben endlich eine echte Alternative zu allen bisher existierenden Onlineportalen.

Schnell und preiswert geben Sie Immobilienanzeigen für das Portal „immobilien.WZonline.de“ und/oder die „Wilhelmshavener Zeitung“ auf.

Online und Print – die Erfolgsgarantie.

Online-Veröffentlichung gratis!
Zusätzlich kostenlose Online-Veröffentlichung (7 Tage) Ihrer privaten Print-Anzeige auf immobilien.WZonline.de
Nur bei Buchung über immobilien.WZonline.de



Haben Sie Fragen? Sie erreichen uns unter Telefon (0 44 21) 4 88-6 10.

Wilhelmshavener Zeitung